



Gemeinderat gibt Startschuss für Sanierungsgebiet „Stadtumbau Bretten“

In seiner Sitzung am Dienstagabend hat der Gemeinderat einstimmig für die Einleitung der vorbereitenden Untersuchungen für das Sanierungsgebiet „Stadtumbau Bretten“ gestimmt.

Die Stadt Bretten hatte bereits Anfang November 2024 im Rahmen der Gartenschau-Planungen einen Aufnahmeantrag in das Programm der Städtebauförderung beim Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen Baden-Württemberg eingereicht.

Erklärtes Ziel von Verwaltung und Gemeinderat war es, auch nach der Rückgabe des Zuschlags für die Gartenschau mit Nachdruck in einen Stadtentwicklungsprozess für die Kernstadt zu starten. Entsprechend groß war die Freude, dass das Land als Fördergeber auch ohne Gartenschau eine Aufnahme ins Sanierungsprogramm mit einem Förderrahmen von 2,5 Millionen Euro gewährte und ebenfalls ein großes Entwicklungspotenzial für die Kernstadt sieht. Als vorläufiger Bewilligungszeitraum wurde der Zeitrahmen 2025 bis 2034 festgesetzt. Der Sanierungsantrag enthält als primäres städtebauliches Ziel einen innerstädtischen Stadtumbau durch eine grün-blaue Transformation, insbesondere mit folgenden Zielsetzungen:

- Verbesserung des Stadtklimas durch nachhaltige Flächennutzungen
- Renaturierung der Fließgewässer und Inwertsetzung in erlebbare Naturräume



Der Bereich rund um den Simmelturm sowie die gegenüberliegende Withumanlage sollen im Sanierungsgebiet liegen, so dass die dort geplante Aufwertung im Rahmen der Städtebauförderung bezuschusst werden könnte.

Foto: Marcel Winter/Stadt Bretten

- Aufwertung und Verknüpfung bestehender Grün- und Freiräume
 - Ausstattung der Grün- und Freiräume für multifunktionale Nutzungen
 - Energetische Erneuerung des privaten Gebäudebestandes
- Als konkrete priorisierte Einzelmaßnahmen werden die Neuanlage des Bewegungsparks am Mündungsbereich Salzach/Weißach sowie die Neugestaltung von Withumanlage und Park am Simmelturm angeführt.
- Als Ergebnis der vorbereitenden Untersuchungen wird ein Vorschlag einer konkreten Abgrenzung des Sanierungsgebiets stehen,

welches dann durch Satzungsbeschluss förmlich festzulegen ist. Der Abschluss der Vorbereitungen Untersuchungen ist für April/Mai 2026 geplant, so dass im Anschluss daran die förmliche Festlegung des Sanierungsgebiets erfolgen kann.

Weitere Entscheidungen des Gemeinderats am Dienstag

- Da auf freiwilliger Basis keine Verwirklichung möglich war, hat der Gemeinderat die Umlegung zur Umsetzung des Bebauungsplanes „Überzwerches Gewinn“ in Dürrenbüchig angeordnet. Ziel ist es, dass insbesondere jungen Familien ermöglicht wird, durch

Grunderwerb im Stadtteil zu bleiben.

- Die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED geht weiter. Von insgesamt 5.840 Lichtpunkten sind bereits rund 40 Prozent umgerüstet. In einem weiteren Schritt sollen im Spätjahr 2025 nun ca. 900 weitere Lichtpunkte in verschiedenen Straßenbereichen der Stadtteile und der Kernstadt durch die Stadtwerke Bretten umgerüstet werden. Die kalkulierten Kosten hierfür belaufen sich auf rund 900.000 Euro brutto. Alle Entscheidungen und Tagesordnungspunkte sind im Kasten rechts aufgelistet. (maw)

Neues aus dem Rathaus – Ihr Oberbürgermeister informiert

Ein ereignisreiches erstes Jahr im Amt



Liebe Brettenerinnen und Brettener,

den Ausklang meines ersten Jahres als Oberbürgermeister der Melanchthonstadt Bretten hätte ich mir besser nicht ausmalen können, als beim Weinmarkt mit Ihnen anzustoßen und ins Gespräch zu kommen. Seit meinem Amtsantritt am 1. Oktober 2024 habe ich viele Mitbürgerinnen und Bürger kennenlernen und vorhandene Kontakte auf einer neuen Ebene vertiefen dürfen. Dafür bin ich sehr dankbar, denn aus dem persönlichen Austausch schöpfe ich die Motivation für meine Arbeit und erhalte viele wichtige Anregungen und Impulse, die uns in Verwaltung und Gemeinderat helfen, Bretten voranzubringen.

Obwohl in diesem Jahr so viel passiert ist – oder vielleicht auch gerade deswegen –, verging die Zeit für mich sprichwörtlich wie im Flug. Die zahlreichen Termine im Rathaus, in Ausschüssen, in Sitzungen und Meetings, aber auch bei den repräsentativen Terminen und Veranstaltungen, bei Vereinsfesten und Jubiläen sind fordernd, aber auch erfüllend. Veränderung und Fortschritt entstehen natürlich nicht von einem Tag auf

den anderen, aber ich bin davon überzeugt, dass wir im vergangenen Jahr bereits sehr viel gemeinsam auf den Weg gebracht haben. Eines meiner zentralen Versprechen war es, transparent zu informieren und zu kommunizieren und Sie als Bürgerinnen und Bürger bei den Prozessen und Projekten mitzunehmen. Das tun wir nun umfassend, wenn es um die Weiterentwicklung der Sporgasse und Withumanlage geht. Eine Bürgerwerkstatt ist in Planung und wird noch in diesem Jahr stattfinden. Wir werden in Kürze Stadtteilentwicklungskonzepte anstoßen und der Klimabeirat nimmt jetzt seine Arbeit auf. Solche Teilnehmungsformate sind mir wichtig, weil die Vielfalt an Meinungen und Blickwinkeln zum besten Ergebnis für uns alle führt. Was das Thema Kommunikation angeht, versuche ich auch mit dieser wöchentlichen Amtsblatt-Kolumne Einblicke in Projekte, Vorhaben, Abläufe und in unsere gesamte Arbeit im Rathaus zu geben.

Auch beim Thema Gartenschau, das die ersten Monate meiner Amtszeit doch sehr überlagert hat, war mir umfassende Information wichtig. Ich bin – gerade mit Blick auf die sich abzeichnende schwierige Haushaltslage – auch heute noch überzeugt, dass wir mit der Nichtannahme des Zuschlags eine zwar schmerzhaft, aber letztlich doch richtige Entscheidung getroffen haben. Wichtig war mir insbesondere, dass der Gemeinderat diese Entscheidung auf Basis aller verfügbaren und notwendigen Informationen treffen konnte und die Daten, Zahlen und Fakten auch für jede Bürgerin und jeden Bürger offen und transparent dargelegt wurden. Ein Thema, das uns Rathaus-intern

sehr beschäftigt hat, war der sogenannte „Brettener Weg“ mit den höheren Besoldungen und Gehältern, dessen Durch- und Weiterführung aus rechtlichen Gründen nicht möglich war. Wir haben intern um eine Lösung gerungen, mit der auch alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter leben können, die nicht vom „Brettener Weg“ profitiert hatten. Obwohl dies der Quadratur des Kreises glich, ist uns dies, so finde ich, im Rahmen der rechtssicheren Möglichkeiten gelungen. Grundsätzlich sind wir dabei, die Verwaltung für die Zukunft schlagkräftig aufzustellen. Zum 1. November kommt das dritte Dezernat, das die Kräfte von Bauamt und Stadtplanung/Baurecht im technischen Rathaus bündeln soll. Beim Kennenlernen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben sich Teamfrühstück und die Mitarbeitersprechstunde als wirksame Instrumente erwiesen. So erfahre ich aus erster Hand, wo in der Verwaltung der Schuh drückt und wo Abhilfen geboten sind.

Was hat sich ansonsten noch getan im vergangenen Jahr? Die unpopuläre Nachtabschaltung der Straßenbeleuchtung wurde umgehend zurückgenommen, und wir legen bei der Umrüstung auf LED den Turbo ein. Ab sofort bringen wir Bürgerservice-Angebote mit dem mobilen Bürgerkoffer in die Stadtteile. Der Pfeiferturm ist brandschutztechnisch ertüchtigt worden und wieder erlebbar. Bauerbach bekommt einen Anbau an der Sporthalle und Im Grüner entsteht ein neuer Kunstrasenplatz. Außerdem stärken wir die Gastronomie und den Einzelhandel – auch in den Stadtteilen – mit einem Förderprogramm und sorgen bei der Windenergie für gute Rahmen-

bedingungen, dass nicht irgendwer, sondern die Stadt Bretten und ihre Bürgerinnen und Bürger von der Technologie profitieren.

Diese Liste ist natürlich nicht abschließend, bietet aber einen ersten Überblick, was aus einer guten Zusammenarbeit von Verwaltung und Gemeinderat, die ich insgesamt als sehr konstruktiv empfinde, an Positivem für die Stadt entstehen kann. Dieses Zusammenspiel, in das ich auch explizit die Stadtteile mit ihren Ortsverwaltungen und Ortsvorstehern einbeziehe, wird auch in Zukunft entscheidend sein, um bei den großen Projekten wie Stadtentwicklung, Grundschule Diedelsheim und Digitalisierung voranzukommen.

Was mir in diesem Jahr als Oberbürgermeister auf vielfältige Art und Weise bestätigt wurde, ist die Tatsache, wie bunt, vielfältig und lebenswert unsere Stadt ist. Nicht nur bei unserem Peter-und-Paul-Fest, das ein absolutes Highlight bleibt, erlebe ich dieses unvergleichliche und unersetzliche Engagement, das mich als Oberbürgermeister sehr stolz macht. Ich bin davon überzeugt, dass es uns gelingen wird, auch in meinem zweiten Amtsjahr unsere Stadt weiterzuentwickeln und voranzubringen. Dabei hoffe und vertraue ich auf Ihre für mich sehr wertvolle Unterstützung.

Herzlichst
Ihr

Nico Morast
Oberbürgermeister

Entscheidungen im Gemeinderat in der öffentlichen Sitzung am 30.09.2025

1. Zukunftskommune

- Teilnahme an der „Zukunftskommune“ als niederschwellige Umsetzungsbegleitung durch die Umwelt- und Energieagentur Landkreis Karlsruhe (UEA) für die kommunale Klimaschutzstrategie der Stadt Bretten

Der Gemeinderat beschließt bei 22 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen mehrheitlich die Teilnahme an der „Zukunftskommune“ als niederschwellige Umsetzungsbegleitung der Energieagentur Landkreis Karlsruhe (UEA) für die kommunale Klimaschutzstrategie der Stadt Bretten.

2. Freiwillige Feuerwehr Bretten

- Zustimmung zur Wahl des neuen Funktionsträger „2. stellv. Abteilungskommandant Dürrenbüchig“

Der Gemeinderat stimmt bei 24 Ja-Stimmen einstimmig der Wahl von Andreas Bimmler zum 2. stellvertretenden Abteilungskommandanten der FF Bretten, Abteilung Dürrenbüchig zu.

3. Freiwillige Feuerwehr Bretten

- Vorstellung des Vorhabens Ersatzbeschaffung eines Einsatzleitwagens1 (ELW1)
- Freigabe der Ausschreibung und Ermächtigung zur Vergabe

Der Gemeinderat stimmt bei 24 Ja-Stimmen einstimmig der Ausschreibung zur Ersatzbeschaffung und der Ermächtigung zur Beschaffung eines Einsatzleitwagens 1 (ELW 1) zu und gibt die dazu benötigten finanziellen Mittel in Höhe von 280.000 EUR frei.

4. Jahresabschluss 2024 der Stadtwerke Bretten GmbH

- Beschlussfassung zur Gesellschafterversammlung

Der Gemeinderat stimmt bei 23 Ja-Stimmen einstimmig dem Lagebericht und dem Jahresabschluss 2024 in der vorgelegten Form zu und ermächtigt den Oberbürgermeister in der Gesellschafterversammlung folgenden Beschluss zu fassen:

1. Vom Lagebericht, vom Ergebnis des Jahresabschlusses 2024 und vom Bestätigungsvermerk der EversheimStuible Treuberater GmbH, Stuttgart wird Kenntnis genommen,
2. Der Jahresabschluss 2024 wird in der vorgelegten Form festgestellt,
3. Die erwirtschaftete Konzessionsabgabe in Höhe von 1.142.161,44 EUR wird an die Stadt Bretten abgeführt. Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 900.114,35 EUR wird auf die neue Rechnung vorgetragen,
4. Der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat wird bei 15 Ja-Stimmen einstimmig Entlastung erteilt.

5. Beteiligungsbericht 2023 der Stadt Bretten

- Kenntnisnahme

Der Gemeinderat nimmt vom Beteiligungsbericht 2023 der Stadt Bretten Kenntnis.

6. Anordnung der Umlegung gemäß § 46 Baugesetzbuch zur Umsetzung des Bebauungsplans „Überzwerches Gewinn“ im Stadtteil Dürrenbüchig

1. Der Gemeinderat beschließt bei 24 Ja-Stimmen einstimmig, aufgrund des § 46 Abs. 1 Baugesetzbuch die Umlegung zur Verwirklichung des Bebauungsplanes „Überzwerches Gewinn“ in Dürrenbüchig anzuordnen. Die Umlegung trägt den Namen „Überzwerches Gewinn“.
2. Die Abgrenzung des Umlegungsgebietes ergibt sich aus dem beiliegenden Plan.

7. Geplantes Sanierungsgebiet „Stadtumbau Bretten“

- Beschluss über die Einleitung der Vorbereitenden Untersuchungen

1. Der Gemeinderat der Stadt Bretten beschließt bei 23 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung einstimmig den Beginn der Vorbereitenden Untersuchungen gemäß § 141 Abs. 3 Satz 1 des Baugesetzbuches (BauGB) für das geplante Sanierungsgebiet „Stadtumbau Bretten“. Die Abgrenzung des Untersuchungsgebietes ergibt sich aus dem Lageplan der STEG Stadtentwicklung GmbH mit Datum vom 22.09.2025 (Originalmaßstab M 1:1000). Das Untersuchungsgebiet umfasst alle Grundstücke und Grundstücksteile innerhalb der im vorgenannten Lageplan abgegrenzten Fläche und umfasst ca. 8,47 ha. Der Lageplan ist Bestandteil des Einleitungsbeschlusses.
2. Die Verwaltung wird bei 23 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung einstimmig beauftragt und ermächtigt, zur Durchführung der Vorbereitenden Untersuchungen einen entsprechenden Vertrag mit einem Sanierungsbeauftragten oder Sanierungsträger i.S.d. § 157 BauGB abzuschließen.

8. Fraktioneller Antrag Bündnis90/DIE GRÜNEN

- Antrag auf Einrichtung eines Vorkaufsrecht nach § 25 BauGB für ehemalige Gartenschauflächen

1. Der Gemeinderat nimmt den fraktionellen Antrag von der Fraktion Bündnis90/DIE GRÜNEN zur Kenntnis.
2. Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung einstimmig bei 24 Ja-Stimmen, nach Festlegung der endgültigen Abgrenzung des neuen Sanierungsgebiets „Stadtumbau Bretten“ zeitnah zu prüfen, inwieweit für alle noch offenen privaten Grundstücksflächen der Machbarkeitsstudie Gartenschau (Plan A) ein Vorkaufsrecht gemäß § 25 BauGB festzulegen ist und dies dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorzulegen.

9. Vereinsförderung Kunstverein Bretten

- Beschluss über die Verlängerung des städtischen Zuschusses für die Anmietung der Ausstellungsflächen

1. Die Stadt Bretten gewährt bei 22 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen einstimmig dem Kunstverein Bretten weiterhin einen jährlichen Zuschuss für Miete und Nebenkosten in Höhe von 7.000 Euro, für die Anmietung der Räumlichkeiten im Beylehof.

Fortsetzung auf Seite 2

Fortsetzung von Seite 1

9. Vereinsförderung Kunstverein Bretten
- Beschluss über die Verlängerung des städtischen Zuschusses für die Anmietung der Ausstellungsflächen

2. Die Zuschussgewährung wird bei 22 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen einstimmig auf weitere 5 Jahre bis 2030 befristet. Die Befristung endet vorzeitig bei Aufgabe der aktuellen Räumlichkeiten.
3. Der Gemeinderat beschließt bei 22 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen einstimmig, dem Verein darüber hinaus aus den zusätzlich generierten Einnahmen einen Zuschuss in gleicher Höhe von bis zu maximal jährlich 3.000 Euro zu gewähren.

10. Errichtung von Parkplätzen beim Kunstrasenplatz in Diedelsheim
- Vorstellung der Maßnahme
- Fassung des Baubeschlusses
- Genehmigung der außerplanmäßigen Finanzierung

1. Der Gemeinderat fasst bei 22 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen einstimmig den Baubeschluss zur Errichtung von Parkplätzen beim Kunstrasenplatz in Diedelsheim.
2. Der Gemeinderat beschließt bei 22 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen einstimmig die Genehmigung der außerplanmäßigen Finanzierung in Höhe von 70.000 €. Als Deckung werden die nicht abfließenden Finanzmittel der Grundschulsanierung Diedelsheim verwendet (I21103000571).

11. Radweg Schulzentrum Ost/Edith-Stein-Gymnasium
- Vorstellung der Maßnahme
- Fassung des Baubeschlusses

1. Der Gemeinderat fasst bei 19 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen einstimmig den Baubeschluss zur Errichtung des Radwegs Schulzentrum Ost/Edith-Stein-Gymnasium.
2. Der Gemeinderat ermächtigt bei 19 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen einstimmig die Verwaltung die Arbeiten gemäß den geltenden Vergabevorschriften auszuschreiben und an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben, sofern das Angebot die Kostenberechnung einhält bzw. um nicht mehr als 10 % übersteigt und der Bewilligungsbescheid vorliegt.
3. Der Gemeinderat genehmigt bei 19 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen einstimmig die prognostizierte überplanmäßige Nachfinanzierung in Höhe von 64.000 €. Die Mittel sind für das Haushaltsjahr 2026 anzumelden.

12. Umgestaltung der Pforzheimer- und Weißhofer Straße 3. BA
- Vergabe der Bauleistung für die Brunnenanlage und die Beleuchtung

1. Der Gemeinderat beschließt bei 21 Ja-Stimmen einstimmig die Vergabe der Bauleistung für die Brunnenanlage im 3. BA zur Umgestaltung der Pforzheimer- und Weißhofer Straße an die Stadtwerke Bretten GmbH in Höhe von 285.909,34 € brutto.
2. Der Gemeinderat beschließt bei 21 Ja-Stimmen einstimmig die Vergabe der Bauleistung für die Beleuchtung im 3. BA zur Umgestaltung der Pforzheimer- und Weißhofer Straße an die Stadtwerke Bretten GmbH in Höhe von 99.615,67 € brutto und zur Lieferung der Leuchtmittel an die Fa. Projektleuchten GmbH in Höhe von 49.129,15 € brutto.

13. Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED 1. BA
- Vergabe der Bauleistung

Der Gemeinderat beschließt bei 24 Ja-Stimmen einstimmig die Vergabe der Bauleistung an die Stadtwerke Bretten GmbH (SWB) zur Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED im ersten Bauabschnitt in Höhe von 899.353,69 € brutto.

14. Kunstrasenplatz Im Grüner
- Vergabe der Bauleistung

Der Gemeinderat beschließt bei 21 Ja-Stimmen einstimmig die Vergabe der Bauleistung zum Neubau des Kunstrasenplatzes „Im Grüner“ an die Firma Hermann Kutter GmbH & Co. KG aus 87700 Memmingen zum Angebotspreis in Höhe von 595.062,00 € brutto.

15. Einführung von Microsoft365
- Beschaffung von Lizenzen
- Bewilligung eines überplanmäßigen Mehraufwands

1. Der Gemeinderat stimmt bei 22 Ja-Stimmen einstimmig der Einführung von Microsoft365 zu und beauftragt die Verwaltung hierzu zunächst 370 Lizenzen über die Komm.ONE zum Preis von 165.000 € p.a. zu beschaffen.
2. Der Gemeinderat bewilligt bei 22 Ja-Stimmen einstimmig für die Beschaffung und Einführung von Microsoft365 inkl. einer „Cloud-Security Suite (Cloud Sicherheitslösung) zur technischen Absicherung“ bei der Stadtverwaltung Bretten einen überplanmäßigen Mehraufwand in Höhe von 90.000 € für das Haushaltsjahr 2025.
3. Mit der Grundsatzentscheidung Microsoft365 einzuführen, sind in den Folgejahren durch den Gemeinderat die Haushaltsmittel zur Deckung der laufenden Kosten in Höhe von ca. 225.000 € p.a. bereitzustellen.

16. Baulückenkataster für die Stadt Bretten und die Gemeinde Gondelsheim
- Kenntnisnahme der Fortschreibung 2025

Der Gemeinderat nimmt die Fortschreibung des Baulückenkatasters 2025 im Wege der Offenlage zur Kenntnis.

17. Kurzberichte der städtischen Gesellschaften über die bisherigen Geschäftsverläufe 2025
- Kenntnisnahme

Der Gemeinderat nimmt im Wege der Offenlage von den Kurzberichten der städtischen Gesellschaften über die bisherigen Geschäftsverläufe 2025 Kenntnis.

18. Annahme von Spenden, Schenkungen und sonstigen Zuwendungen durch die Stadt Bretten
- Beschlussfassung über Einzelfälle

Im Wege der Offenlegung wird der Annahme der in der Anlage 1 unter Nr. 1 - 11 aufgeführten Spenden, Schenkungen oder ähnlichen Zuwendungen zugestimmt.

19. Bekanntgabe von in nichtöffentlicher Sitzung des Gemeinderates gefassten Beschlüssen

Bürgerservice ist ab sofort Teil des Ordnungsamts

Zum 1. Oktober tritt bei der Stadtverwaltung Bretten eine organisatorische Änderung in Kraft. Ab sofort ist der Bürgerservice, zu dem auch die neun Ortsverwaltungen gehören, Teil des bisherigen Ordnungsamts, das nun Bürger- und Ordnungsamt heißt. Mit Blick auf die Aufgaben des Bürgerservice, die im überwiegenden Teil im Bereich des Meldewesens liegen, das originärer Bestandteil der Ordnungsverwaltung ist, wurde diese Anpassung des Verwaltungsgliederungsplans sowohl von externen Organisationsberatungsfirmen als auch vom Gemeinderat als sinnvoll erachtet. Auch in der Praxis hat sich gezeigt, dass die große Zahl der Bürgerinnen und Bürger, die den Bürgerservice nutzen, wegen verschiedener Passangelegenheiten oder Anträgen und Fragen zum Gaststättenrecht, Familienpass oder Fundsachen vorspricht – alles Aufgaben aus dem Bereich des Ordnungsamtes. Auch bei den innerhalb des letzten Jahres durchgeführten drei Wahlen hat sich gezeigt, wie intensiv das Wahlamt mit dem Bürgerservice zusammenarbeitet. Im Sinne einer sachgerechten und zukunftsorientierten Ausrichtung der Verwaltungsstruktur ist diese Neuerung somit ein konsequenter Schritt. Eine weitere Anpassung wird es, wie bereits berichtet, zum 1. November geben. Dann wird das neue Dezernat III Stadtentwicklung, Bauen und Natur die Arbeit aufnehmen, das die Ämter Bauen, Gebäudemanagement und Umwelt sowie Stadtentwicklung und Baurecht umfassen wird, die bislang zwei unterschiedlichen Dezernaten angehören. Außerdem werden der Baubetriebshof und der Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Teil des neuen Dezernats sein. (maw)

Kindergartenanmeldung für das Kindergartenjahr 2026/2027

Alle Kinder, die im Zeitraum vom 01.09.2026 bis zum 01.07.2027 einen Betreuungsplatz benötigen, müssen **bis zum 15. Dezember 2025** angemeldet werden. Die Anmeldung erfolgt ganz komfortabel über das Online-Portal „Little Bird“. Das Portal ist über die Homepage der Stadt Bretten zu erreichen unter www.bretten.de. (red)

de/KITAS (oder direkt über den nebenstehenden QR-Code). Weitere Auskünfte erhalten Sie im Amt Bildung und Kultur unter Telefon 07252/921-442 oder 07252/921-444 sowie per E-Mail an: kiga@bretten.de. (red)



Stadt mit Geschichte.
Stadt mit Zukunft.
Stadt mit Dir.
Wir. Schaffen. Zusammen.

Die Stadt Bretten sucht engagierte und motivierte Fachkräfte in den unterschiedlichsten Berufen, um die vielfältigen kommunalen Aufgaben service- und bürgerorientiert erledigen zu können. Haben Sie Interesse an einer Arbeit mit kompetenten Kolleginnen und Kollegen nahe am Menschen und im Sinne einer guten Entwicklung unserer Stadt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Unter www.bretten.de/stadt-rathaus-verwaltung/ stellenangebote finden Sie folgende Stellenausschreibungen der **Stadt Bretten**:

- Gärtner als Teamleiter (m/w/d)**
 - Vollzeit, unbefristet
 - Eingruppierung bis EG 6 TVöD
 - Bewerbungsfrist: 12.10.2025
- Betreuungskräfte in der Schulkindbetreuung (m/w/d)**
 - Teilzeit (10-14 Stunden/Woche), unbefristet
 - Eingruppierung bis EG 3 TVöD

Abwasserverband Weißach- und Oberes Saalbachtal:

- Elektroniker/Mechatroniker Instandhaltung (m/w/d)**
 - Vollzeit, unbefristet
 - Eingruppierung bis EG 7 TVöD
 - Bewerbungsfrist: 01.11.2025

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Höpfinger (Tel. 07252/921-130) gerne zur Verfügung.
Kein passendes Stellenangebot dabei? Besuchen Sie unsere Homepage zu einem späteren Zeitpunkt.

Wohnung zu vermieten

Die Stadt Bretten vermietet in der Kernstadt Bretten, Weißhofer Str. 2, in zentraler Lage ab sofort eine Wohnung im 1. OG:

2 Zimmer, Küche, Bad, WC,
Kellerabteil
Größe: 92,18 qm
Kaltmiete: 1.013,98 €

Interesse?
Ihre schriftliche Anfrage senden Sie bitte per E-Mail an wohnungsvermietung@bretten.de. Ihre Ansprechpartnerin ist Stephanie Daschek. Weitere Informationen zu der Wohnung, Bilder sowie das Exposé erhalten Sie über den nebenstehenden QR-Code. (red)



Öffentliche Bekanntmachung

Die **Öffentliche Bekanntmachung über den Beginn der Vorbereitenden Untersuchungen im Bereich „Stadtumbau Bretten“** finden Sie samt **Abgrenzungsplan** seit dem 01.10.2025 online auf der Internetseite der Stadt Bretten unter: www.bretten.de/stadt-rathaus-verwaltung/bekanntmachungen.

Alle öffentlichen Bekanntmachungen der Melanchthonstadt Bretten im vollständigen Wortlaut finden Sie online abrufbar auf: www.bretten.de/stadt-rathaus-verwaltung/bekanntmachungen.

Standesamtliche Meldungen

Veröffentlichung nur noch mit schriftlicher Zustimmung

Falls Sie eine Veröffentlichung im Amtsblatt wünschen, teilen Sie bitte die Namen, Telefonnummer, Adresse und das entsprechende Datum der Pressestelle mit: per E-Mail an presse@bretten.de oder postalisch an Stadtverwaltung Bretten, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten.

Mobiler Bürgerservice kommt näher zu den Menschen



Neuer Service: Der mobile Bürgerkoffer macht demnächst Halt in allen neun Stadtteilen. Foto: Gülçin Onat/Stadt Bretten

Ab dem 1. Oktober bringt die Stadt Bretten ihren Bürgerservice noch näher zu den Menschen: Mit dem neuen mobilen Bürgerkoffer können Personalausweise und Reisepässe an regelmäßig bekanntgegebenen Tagen ganz unkompliziert direkt in den Ortsverwaltungen beantragt werden – ohne lange Wege oder vorherige Terminvereinbarung. Der mobile Bürgerservice macht ab Oktober einmal im Monat in allen neun Ortsverwaltungen Halt.

„Als bürgernahe Stadtverwaltung ist es unser Ziel, die wichtigsten Behördengänge so einfach wie möglich zu gestalten. Mit dem mobilen Bürgerkoffer können wir die Servicequalität künftig weiter ausbauen und die Ortsverwaltungen vor Ort stärken“, erklärt Oberbürgermeister Nico Morast.

Zum Start im Oktober sind folgende Termine geplant:

- Mittwoch, 8. Oktober, 9-12 Uhr: Ortsverwaltung Diedelsheim
- Donnerstag, 9. Oktober, 16:30-19 Uhr: Ortsverwaltung Rinklingen
- Mittwoch, 15. Oktober, 9-12 Uhr: Ortsverwaltung Ruit
- Donnerstag, 16. Oktober, 15-18 Uhr: Ortsverwaltung Neibsheim
- Montag, 20. Oktober, 9-12 Uhr: Ortsverwaltung Gölshausen

- Mittwoch, 22. Oktober, 17-19 Uhr: Ortsverwaltung Sprantal
- Donnerstag, 23. Oktober, 16-19 Uhr: Ortsverwaltung Büchig
- Dienstag, 28. Oktober, 9-12 Uhr: Ortsverwaltung Bauerbach
- Mittwoch, 29. Oktober, 17-19 Uhr: Ortsverwaltung Dürrenbüchig

Für die Beantragung werden das bisherige Ausweisdokument, eine Personenstandsurkunde (Geburts- oder Eheurkunde) sowie ein digitales biometrisches Passbild (kann direkt vor Ort erstellt werden) benötigt. Die Gebühr ist in bar zu entrichten, eine Zahlung mit EC-Karte ist nicht möglich. Die fertigen Ausweisdokumente können später bequem in der Ortsverwaltung oder im Bürgerservice abgeholt werden. Bitte beachten: Vorläufige Dokumente können in den Ortsverwaltungen nicht ausgestellt werden.

Gebühren im Überblick:

- Personalausweis unter 24 Jahre: 22,80 €
- Personalausweis über 24 Jahre: 37,00 €
- Reisepass unter 24 Jahre: 37,50 €
- Reisepass über 24 Jahre: 70,00 €
- Expresszuschlag Reisepass: 32 €
- Digitales Passbild: 6 €

Für Rückfragen steht der Bürgerservice zur Verfügung (07252/921-180, buergerservice@bretten.de). (go)

Hunde gefährden Wildtiere: Bitte Rücksicht nehmen

Am Samstag, 20. September, wurden im Revier Neibsheim III gegen 12 Uhr zwei verendete Rehe aufgefunden. Die Tiere lagen rund zehn Meter auseinander auf einer Wiese im Gewann „Am Neibsheimer Wald“. Nach den vorgefundenen Schleif- und Bissspuren ist davon auszugehen, dass die Rehe durch mindestens einen großen Hund gerissen wurden. Der Tatzeitraum kann nach aktuellem Stand auf Freitagabend bis in die frühen Morgenstunden des Samstags eingegrenzt werden.

Die Stadt Bretten bittet die Bevölkerung um Mithilfe: Wer in diesem Zeitraum Beobachtungen gemacht hat, wird gebeten, sich an den Leiter des Ordnungsamtes, Ulrich Saur, zu wenden per E-Mail an: ordnungsamt@bretten.de oder unter Telefon: 07252/921-300. Die Stadt weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass freilaufende Hunde eine erhebliche Gefahr für Wildtiere darstellen und appelliert an alle Hundehalterinnen und -halter, ihre Tiere verantwortungsbewusst zu führen. (er)

Frisch auf den Tisch!

Jeden Mittwoch und Samstag von 8-13 Uhr finden Sie die ganze Frische der Region an einem Platz. **Weil frisch einfach lecker ist!**

Pause der Wochenmarktteilnehmer

An folgenden Tagen haben die Wochenmarktteilnehmer Pause:

Bauernhof Stahl	Samstag, 18. Oktober 2025
-----------------	---------------------------



39. Weinmarkt war wieder ein Publikumsmagnet

Buntes Programm und verkaufsoffener Sonntag sorgten für zahlreiche Besucher auf dem Marktplatz

Mit einem abwechslungsreichen Programm und einem breiten kulinarischen Angebot hat der Weinmarkt von Donnerstag bis Montag wieder tausende Menschen in die Brettener Innenstadt gelockt. Die 39. Auflage der „Leuchtturmveranstaltung für Bretten und die Region“, wie es Oberbürgermeister Nico Morast bei der Begrüßung beschrieb, dauerte erstmals seit 2019 wieder fünf Tage und bot mit Dauderts Weinlauben auch wieder eine gemütliche Einkehr mitten auf dem Marktplatz an, die viele Weinmarkt-Fans in den vergangenen Jahren schmerzlich vermisst hatten. Zusätzlich luden neben den 14 Winzern und Weingütern mit ihren Ständen auch die örtliche Gastronomie und der Einzelhandel zum Kommen und Verweilen ein. Insbesondere der verkaufsoffene Sonntag erwies sich, bei dann endlich konstant trockenem Wetter, wieder als Publikumsmagnet. Für das bunte Rahmenprogramm sorgten zahlreiche Auftritte auf der Bühne. Am Donnerstag nach der offiziellen Eröffnung, zu der auch die Kraichgauer Weinprinzessin und der erste Württembergische Weinprinz nach Bretten gekommen waren, sorgten der Fanfaren- und Trommlerzug Bretten und der Spielmanszug der Historischen Bürgerwehr trotz des nasskalten Wetters für gute Stimmung. Am



OB Nico Morast eröffnete gemeinsam mit den beiden Weinhoheiten am Donnerstagabend den 39. Brettener Weinmarkt. Foto: Ellen Reinold/Stadt Bretten



Der Buttenmarsch führte am Sonntagmittag vom Gottesackerort über die Fußgängerzone auf den prall gefüllten Marktplatz. Foto: Marcel Winter/Stadt Bretten

Freitagabend waren dann das VOLX-Musiktrio und Angel's Share für die Unterhaltung zuständig, ehe am Samstag die Burgwaldmusikanten und die Grombacher den bestens gefüllten Marktplatz zum Kochen brachten. Ein buntes Programm gab es dann am Sonntag. Umrahmt von Auftritten des Bürger- und Musikvereins Gölshausen und des Musikvereins „Harmonie“ Bauerbach, gab es erstmals seit der Corona-Unterbrechung wieder einen Buttenmarsch durch die Fußgängerzone, an dessen Anschluss die frisch geernteten Trauben auf dem Marktplatz zu Saft gepresst wurden, der zugunsten der Lebenshilfe Bruchsal-Bretten an die Besucherinnen und Besucher verkauft wurde. Ebenfalls der Lebenshilfe kommt der Erlös aus der Versteigerung der fünf früheren Ortsschilder zugute, die auf sehr launische Art von Bernd Neuschl und OB Nico Morast moderiert wurde. Aus den beiden Aktionen kamen rund 1.400 Euro für den guten Zweck zusammen. Mit Musik der Romanticas und einer Verlosung der Brettener Interessengemeinschaft (BIG) klang am Montag ein erfolgreicher und friedlicher Weinmarkt 2025 aus, der von allen Seiten sehr positive Resonanz erfuhr. (maw)



Eine tolle Aussicht über die Stadt und den Kraichgau bietet die Panoramaplatzform im Pfeiferturm. Foto: Thomas Rebel/Stadt Bretten

Erste Pfeiferturm-Führungen im Rahmen des Weinmarkts

Nach fünf Jahren Zwangspause konnte der Pfeiferturm beim Weinmarkt am vergangenen Wochenende erstmals wieder im Rahmen von Führungen bestiegen werden. Die drei von der Tourist-Info angebotenen Besichtigungen am Samstag und Sonntag, die von den Stadtführerinnen Susanne Lindacker und Brit Veith durchgeführt wurden, stießen auf so großes Interesse, dass spontan noch weitere Begehungen organisiert wurden. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, insbesondere diejenigen, die erstmals den Pfeiferturm von innen sahen, zeigten sich begeistert von der tollen Aussicht auf den beiden oberen Ebenen des Turms. Der Pfeiferturm, der Mitte des 13. Jahrhunderts erbaut wurde und damit eines der ältesten Relikte der Stadt Bretten darstellt, wurde in den vergangenen Monaten brandschutztechnisch ertüchtigt und baurechtlich neu abgenommen. In der vergangenen Woche wurden alle Turmführerinnen und -führer, die zukünftig Be-

suchergruppen in den Turm führen, eingewiesen und geschult. Wer beim Brettener Weinmarkt nicht die Gelegenheit hatte, den Pfeiferturm zu besichtigen, kann dies am Sonntag, 26. Oktober, tun, wenn der Turm mit einer kleinen Feier wieder eröffnet wird. Hierzu laden die Stadt Bretten und die Bürgerinitiative Brettener Heimat- und Denkmalpflege (BBHD), die den Turm in tausenden Stunden ehrenamtlicher Arbeit in seinen heutigen Zustand versetzt hat, herzlich ein. Neben Würstchen und Steaks vom Schwenkgrill sowie kühlen Getränken werden von der BBHD den ganzen Tag über Führungen für alle Interessierten angeboten. Auch im Rahmen der Stadtführungen kann der Pfeiferturm dann wieder besichtigt werden. Auch Termine für Turmführungen sind in Vorbereitung und können über die Tourist-Info gebucht werden. Sobald die Termine feststehen, werden diese über die üblichen Kanäle der Stadt veröffentlicht und rechtzeitig bekanntgegeben. (maw)



Fünf alte Ortstafeln fanden bei einer Auktion neue Besitzer. Der Erlös kommt der Lebenshilfe Bruchsal-Bretten zugute. Foto: Marcel Winter/Stadt Bretten



Bei der Traubenpressaktion wurden frisch geerntete Lemberger-Trauben zu Saft verarbeitet, der für den guten Zweck verkauft wurde. Foto: Marcel Winter/Stadt Bretten

Stadt Bretten mit Verdienstmedaille für Pflege des Friedhofs in Gurs ausgezeichnet

Anlässlich des Neujahrsempfangs der Israelitischen Religionsgemeinschaft Baden (IRG) wurde die Stadt Bretten gemeinsam mit weiteren Mitgliedstädten der Arbeitsgemeinschaft „Gedenkstätte Deportiertenfriedhof Camp de Gurs“ mit der Verdienstmedaille ausgezeichnet. Damit wird das Engagement für die Pflege und den Erhalt des Friedhofs in Gurs gewürdigt. Stellvertretend für die Stadt Bretten nahmen Bürgermedaillenträgerin Heidemarie Leins, die sich seit Jahrzehnten für die Aufarbeitung jüdischer Geschichte in Bretten einsetzt, sowie der erste ehrenamtliche Stellvertreter des Oberbürgermeisters, Martin Knecht, und Stadtarchivar Alexander Kipphan die Auszeichnung in Baden-Baden entgegen. Im Oktober 2025 jährt sich die Deportation jüdischer Mitbürgerinnen und Mitbürger aus Baden, der Pfalz und dem Saarland nach Gurs zum 85. Mal. Am 22. Oktober 1940 wurden über 6.500



v.l.) Alexander Kipphan, Heidemarie Leins und Martin Knecht nahmen die Auszeichnung für die Stadt Bretten in Baden-Baden entgegen. Foto: Stadt Bretten

Menschen in das südfranzösische Lager verschleppt, wo viele unter katastrophalen Bedingungen starben. Nur wenigen gelang die Flucht. Seit 2016 ist die Stadt Bretten Mitglied der Arbeitsgemeinschaft, die von Karlsruhe federführend koordiniert wird. Heute zählen 17 Städte und Gemeinden sowie der

Bezirksverband Pfalz zu dem Zusammenschluss, der gemeinsam mit der IRG Baden jährlich eine Gedenkveranstaltung in Gurs organisiert. Die Pflege und der Erhalt des Friedhofs gehen auf eine Initiative des damaligen Karlsruher Oberbürgermeisters Günther Klotz zurück, der 1957 nach Berichten

über den Verfall des Geländes den Anstoß gab. 1963 wurde der Friedhof nach umfassender Neugestaltung feierlich eingeweiht. Für Bretten ist die Mitgliedschaft mehr als nur ein finanzieller Beitrag: Regelmäßig nehmen Vertreterinnen und Vertreter der Stadt sowie Schülerinnen und Schüler an den Gedenkveranstaltungen in Gurs teil. Besonders eindrücklich ist das Ablegen kleiner Steine aus der Heimat auf den Gräbern – ein jüdischer Brauch, der Verbundenheit und Erinnerung ausdrückt. „Wir werden unsere Verantwortung weiter wahrnehmen und die Erinnerung wachhalten, dies vor allem auch im Rahmen der Brettener Friedenstage, die auch in diesem Jahr wieder im November mit zahlreichen Veranstaltungen aufwarten“, betont Oberbürgermeister Nico Morast. „Denn die Deportationen von Brettenerinnen und Brettenern mahnen uns bis heute, die Würde und Freiheit jedes Menschen zu schützen.“ (red)

„Firetag“ der Feuerwehr am Tag der Deutschen Einheit

Am Freitag, 3. Oktober, lädt die Feuerwehr Bretten gemeinsam mit ihrem Förderverein wieder zum traditionellen „Firetag“ auf den Brettener Marktplatz ein. Von 11 bis 15 Uhr erwartet die Besucherinnen und Besucher – trotz der Baustelle – eine abwechslungsreiche Schau rund um die Feuerwehr: Einsatzfahrzeuge und moderne Technik können aus nächster Nähe bestaunt werden, daneben geben Vorführungen Einblicke in die vielfältigen Aufgaben der Wehr. Auch die Jugend- und Kinderfeuerwehr sind mit spannenden Mitmachaktionen vertreten und informieren über ihre Arbeit. Für die jüngeren Gäste gibt es ein

buntes Programm mit Spiel und Spaß. Ein besonderes Highlight wird erneut die Oldtimerabteilung sein, die historische Fahrzeuge präsentiert. Der Firetag bietet damit nicht nur spannende Unterhaltung, sondern auch die Möglichkeit, sich über das Ehrenamt bei der Feuerwehr zu informieren. Interessierte – auch Quereinsteiger – sind herzlich eingeladen, mit den Feuerwehrleuten ins Gespräch zu kommen. Für das leibliche Wohl ist darüber hinaus gesorgt. Der ABC-Zug der Feuererwehr Bretten bietet zahlreiche Leckereien vom Grill an. Die Feuerwehr freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher! (red)



Der „Firetag“ der Feuerwehr Bretten am 3. Oktober bietet auf dem Marktplatz ein buntes Programm für große und kleine Feuerwehrfreunde. Foto: Achim Pleyer/Feuerwehr Bretten

500 Jahre Bauernaufstand – Stadtführung erinnert an historischen Wendepunkt

Bretten 2025: Vor genau 500 Jahren, im Frühjahr 1525, erschütterte der Bauernkrieg den Südwesten des Reiches. Die Spannungen zwischen der bäuerlichen Bevölkerung und der Obrigkeit entluden sich in zahlreichen Aufständen. Aus diesem historischen Anlass bietet die Melanchthonstadt Bretten im Oktober und November zwei thematische Stadtführungen an. Unter dem Titel „500 Jahre Bauern-

aufstand“ lädt die Stadtführung dazu ein, tief in die Lebenswirklichkeit des Jahres 1525 einzutauchen. Besucherinnen und Besucher erfahren mehr über die Beweggründe der aufständischen Bauern, die reformatorische Stimmung jener Zeit und die Ereignisse rund um die Belagerung Bretzens durch den sogenannten Kraichgauer Haufen unter Führung von Pfarrer Anton Eisenhut.



In die spannende Geschichte der Melanchthonstadt können Besucherinnen und Besucher bei verschiedenen Führungen eintauchen. Foto: Stadt Bretten

Die etwa einstündige Führung startet jeweils am Marktbrunnen auf dem Brettener Marktplatz. Die Stadtführung vermittelt dabei nicht nur historisches Wissen, sondern lässt durch lebendige Schilderungen und anschauliche Schauplätze die dramatischen Ereignisse von 1525 spürbar werden. Termine: Samstag, 11. Oktober 2025 Freitag, 7. November 2025

Beginn: jeweils 17 Uhr Dauer: ca. 60 Minuten Teilnahmegebühr: 5 Euro Weitere Infos erhalten Sie bei der Tourist-Info Bretten oder online auf der Seite www.erlebe-bretten.de. Eine Anmeldung ist ebenfalls in der Tourist-Info vor Ort in der Melanchthonstraße 3 sowie unter Telefon: 07252 583710, E-Mail: tourist-info@bretten.de oder online auf www.vhs-bretten.de möglich. (red)



Brettener Obstbaumaktion 2025: Bäume können bestellt werden



Im Rahmen der Brettener Obstbaumaktion 2025 rufen wir auch in diesem Jahr wieder zur Pflanzung von Streuobstbäumen auf.

Zum Erhalt und zur Erneuerung des Streuobstanbaus auf der Gemarkung der Großen Kreisstadt Bretten gibt die Stadt Obstbäume an Brettener Bürgerinnen und Bürger aus. Es besteht die Möglichkeit, die Bestellung per E-Mail an den städtischen Baubetriebshof (info-

baubetriebshof@bretten.de) zu senden oder den ausgefüllten und unterschriebenen Bestellschein **bis spätestens 19. Oktober** im Rathaus, Untere Kirchgasse 9 (im Bürgerservice/Rathausbriefkasten) abzugeben. Den Bestellschein finden Sie auch digital unter dem nebenstehenden QR-Code.

Die Ausgabe der bestellten Bäume erfolgt am Samstag, 8. November, von 9 bis 11:30 Uhr beim städtischen Baubetriebshof.

Damit wir Sie bei Rückfragen zuverlässig erreichen können, ist es erforderlich, dass Sie Ihre persönlichen Daten im Bestellschein vollständig und gut lesbar eintragen. Besonders wichtig ist die Angabe einer Telefonnummer.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne unter Telefon 07252/9499-0 zur Verfügung. (red)



50 Jahre – 50 Bäume: Stadt Bretten startet Baumverlosung

Zum Jubiläum „50 Jahre Große Kreisstadt Bretten“ finden in diesem Jahr zahlreiche Aktionen und Veranstaltungen statt. Eine besondere Aktion ist die Baumverlosung der Stadt Bretten: Dabei werden 50 klimaresiliente Obstbäume an Bürgerinnen und Bürger verschenkt. Die Aktion soll nicht nur ein Zeichen für gelebten Umwelt- und Klimaschutz setzen, sondern auch das bürgerschaftliche Engagement im Bereich Garten- und Freiraumgestaltung fördern.

Die Baumverlosung ist Teil des Jubiläumsprogramms zu den Eingemeindungen der neun Stadtteile, durch die Bretten im Jahr 1975 zur Großen Kreisstadt wurde. Die Stadtverwaltung sieht in diesem Anlass eine ideale Gelegenheit, Bretten gemeinsam mit der Bürgerschaft niederschwellig, nachhaltig und grüner zu gestalten. Verlost werden ausschließlich

heimische, klimaangepasste Obstbaumarten aus einer regionalen Baumschule. Dadurch leisten sie einen wertvollen Beitrag für die Biodiversität. Unter den Obstbäumen sind auch einige Sorten, die sich besonders gut für kleinere Gärten eignen. Das Besondere dieser Verlosung: Interessierte können dabei ihre bevorzugte Obstbaumart und deren gewünschte Größe (Halbstamm oder Hochstamm) angeben. Teilnahmeberechtigt sind alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt Bretten.

Einreichen können Sie das Formular, das auch digital unter nebenstehendem QR-Code abrufbar ist, per E-Mail an bauleitplanung@bretten.de oder indem Sie es im Bürgerbüro Bauen der Stadt Bretten, Technisches Rathaus, Hermann-Beuttmüller-Straße 6, abgeben.

Einsendeschluss/Abgabeschluss ist Montag, 6. Oktober.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Auslosung der Bäume für die 50 Gewinnerinnen und Gewinner findet im Rahmen des Brettener Wochenmarktes am **11. Oktober um 11 Uhr auf dem Marktplatz** statt. Die Ausgabe der Bäume erfolgt im idealen Pflanzzeitraum am **8. November im städtischen Baubetriebshof im Salzhofen 8** in 75015 Bretten. Eine Pflanzanleitung wird mitgeliefert.

Wer keinen Baum gewinnt, kann im Rahmen der Brettener Obstbaumverkaufsauction Bäume zum städtischen Einkaufspreis erwerben (siehe Artikel oben).

Die Stadt Bretten freut sich auf eine rege Teilnahme bei der Verlosung und wünscht allen Teilnehmenden ganz viel Glück! (red)



Mehr Natur in die Stadt!

Fruchtsträucher – Bunte Vielfalt

Die Tierwelt in unserer Heimat hat sich in Jahrtausenden an die im Kraichgau lebenden Pflanzen angepasst. Wir haben die Verpflichtung, auch zukünftigen Generationen einen artenreichen und lebendigen Kraichgau mit hoher Lebensqualität zu erhalten.

Alle vom NABU im Rahmen der „Fruchtsträucher-Aktion“ angebotenen Pflanzen bieten hierfür beste Voraussetzungen. Legen Sie einen naturnahen Garten an und leisten Sie einen wichtigen Beitrag, um den Rückgang der Artenvielfalt zu stoppen. Reichhaltige und vielfältige Nahrung hilft, aus Ihrem Garten einen Anziehungspunkt zu machen und eine Lebensgrundlage für zahlreiche Insekten, Vögel und Säugetiere zu schaffen.

Genießen Sie das ganze Jahr hindurch einen lebendigen und bunten Garten. Im Frühjahr werden die Blüten umschwärmt von Insekten, im Sommer ziehen zahlreiche Tiere

ihren Nachwuchs im Schutz der Pflanzen auf, im Herbst leuchtet das gefärbte Laub und bei Schnee und Kälte bieten die Sträucher einen sicheren Platz für die Winterschläfer. Freuen Sie sich am unterschiedlichen Grün der Pflanzen, den verschiedenen Farben der Blüten und Früchte und das rege Leben der Tierwelt im eigenen Garten. Ergänzen Sie Ihre Sträucher durch blühende Stauden und Ihr Garten wird richtig bunt!

Heimische Sträucher sind pflegeleicht. Die Pflanzen müssen nicht in Form geschnitten werden. Sie benötigen weder Dünger noch Pflanzenschutzmittel und sind viel schöner als ein grauer Schottergarten.

Endspurt der Aktion

Seien Sie mutig, machen Sie mit und holen Sie sich ein Stück Kraichgau in den eigenen Garten. Jeder Strauch zählt und ist wichtig. Leisten Sie einen eigenen Beitrag, um den Rückgang der Artenvielfalt zu stoppen.

Nur noch wenige Tage können Sie die Bestellliste auf den Homepages der Stadt Bretten oder des NABU Bretten ausfüllen oder herunterladen (direkt über den QR-Code).

Das Angebot richtet sich an Brettener Bürgerinnen und Bürger ebenso wie an alle rund um Bretten, die einen Beitrag für eine artenreiche Umwelt leisten möchten.

Die Bestellfrist für die Fruchtsträucheraktion des NABU Bretten endet dieses Jahr am 5. Oktober.

Bitte geben Sie Ihre Bestellung im Rathaus oder den Ortsverwaltungen ab. Sie können Ihren Bestellschein auch direkt per E-Mail an den NABU fruchtstraecher@nabu-bretten.de senden.

Die Ausgabe der Sträucher erfolgt am Samstag, 8. November, von 9 bis 11:30 Uhr beim städtischen Baubetriebshof (Salzhofen 8). (red)



Heimische Fruchtsträucher sind nicht nur schön anzusehen, sondern leisten auch einen wichtigen Beitrag für Mensch und Tier.

Fotos: Ellen Winkler/NABU Bretten

Amtsblatt nicht zur Hand?

Jetzt können Sie sowohl die aktuelle als auch ältere Ausgaben des Amtsblatts der Melanchthonstadt Bretten online lesen auf der städtischen Webseite unter: www.bretten.de (oder direkt abrufbar über den nebenstehenden QR-Code).



Immer auf dem Laufenden bleiben



Aktuelle Infos und News gibt es jederzeit auch online unter www.bretten.de.

Besonderes Jubiläum: 100 Jahre KKS Bauerbach

Der Kleinkaliberschützenverein Bauerbach feierte am vergangenen Wochenende sein 100-jähriges Bestehen mit einem festlichen Jubiläumsabend. Oberbürgermeister Nico Morast würdigte das besondere Ereignis mit Glückwünschen, einem Präsent und der Anerkennung für die jahrzehntelange ehrenamtliche Arbeit im Verein.

Der in den 1920er Jahren gegründete Verein blickt auf eine bewegte Geschichte zurück. Mehrfach stand der Verein in seiner Vergangenheit vor großen Herausforderungen, konnte sich jedoch durch den Einsatz und der Beharrlichkeit engagierter Mitglieder immer wieder neu aufstellen. Heute zählt er rund 130 Mitglieder und ist fester Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens im Stadtteil Bauerbach. Besonders bemerkenswert ist die Entwicklung im sportlichen Bereich. Frauen sind inzwischen wichtiger Teil des Vereinslebens und der ersten Mannschaft. Auch die Nachwuchsarbeit ist gut aufgestellt: Mit seinen Angeboten gelingt es dem KKS Bauerbach offensichtlich, Jugendliche für den



Rolf Dickemann, Ortsvostehrer Torsten Müller, OB Nico Morast, der Landtagsabgeordnete Ansgar Mayr und Gerhard Göpferich freuen sich gemeinsam über einen festlichen Jubiläumsabend.

Foto: Stadt Bretten

Schießsport zu begeistern. Gleichzeitig bleibt der Verein mit aktuellen Herausforderungen konfrontiert. Dennoch zeigt sich der KKS optimistisch, die Zukunft aktiv zu gestalten.

Neben den sportlichen Erfolgen legt der Verein großen Wert auf Gemeinschaft und Tradition. Veranstaltungen wie das Waldfest oder der wöchentliche Stammtisch stärken das Miteinander und machen den KKS Bauerbach zu einem festen Ankerpunkt im

Dorfleben, dies würdigte auch der diesjährige Schützenkönig vom Dreikönigsschießen, Ortsvorsteher Torsten Müller.

„Wichtige Ziele sind und bleiben die Pflege des Brauchtums und die Förderung des kulturellen Lebens. Das passt zu unserer Stadt Bretten, die stolz ist auf ihre historischen Wurzeln und dabei dennoch stets offen war für das Neue und den Blick in die Zukunft“, gratulierte OB Nico Morast und wünschte dem Verein alles Gute für die Zukunft. (red)

50 Jahre Jugendfeuerwehr Ruit

Mit einem bunten Programm und zahlreichen Gästen feierte die Jugendfeuerwehr der Freiwilligen Feuerwehr Bretten, Abteilung Ruit, am vergangenen Wochenende ihr 50-jähriges Bestehen. Bei ausgelassener Stimmung wurde das halbe Jahrhundert engagierter Nachwuchsarbeit gebührend gefeiert. Der Festakt begann mit feierlichen Grußworten: Ortsvorsteher Aaron Treut lobte das unermüdete Engagement der Jugendlichen und Betreuer für das Ehrenamt.

Auch Bürgermeister Michael Nöltner würdigte in seiner Ansprache die Bedeutung der Jugendfeuerwehr für die Stadt Bretten und bezeichnete sie als „unverzichtbare Säule der kommunalen Sicherheitsstruktur“.

Abteilungskommandant Uwe Gabriel blickte mit Stolz auf die Entwicklung der Jugendabteilung zurück und betonte die enge Gemeinschaft, die weit über das Feuerwehrwesen hinauswirkt. Ein besonderes Highlight waren die Feuerwehrspiele, bei denen die jungen Mitglieder ihr Können und ihre Teamfähigkeit unter Beweis stellten. Die Stationen



Jugendfeuerwehr der Freiwilligen Feuerwehr Bretten, Abteilung Ruit

Foto: Uwe Gabriel

reichten von der traditionellen Kübelspritze über eine kreative Skulptur aus Feuerwehrgeräten bis hin zu Schlauchkegeln und einer anspruchsvollen Balanceübung mit einem hydraulischen Rettungsgerät. Zuschauer und Gäste zeigten sich beeindruckt von der Geschicklichkeit und dem Einsatz der Jugendlichen.

Abends wurde in gemütlicher Runde gemeinsam gegessen. Bei angeregten Gesprächen zwischen ehemaligen und aktiven Mitgliedern, Eltern und Unterstützern

klang die Veranstaltung langsam aus. Doch auch nach Ende des offiziellen Teils der Feierlichkeiten blieben viele Gäste noch, um das Jubiläum in geselliger Runde weiterzufeiern.

Mit dem Jubiläum blickt die Jugendfeuerwehr Ruit nicht nur stolz auf ihre Vergangenheit, sondern auch zuversichtlich in die Zukunft: Der Nachwuchs ist motiviert, das Erbe der letzten 50 Jahre fortzuführen und das Ehrenamt auch in kommenden Generationen lebendig zu halten. (red)

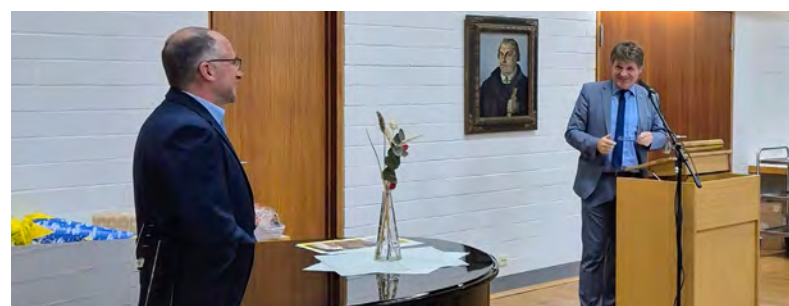
Stefan Kammerer neuer Schuldekan im Evangelischen Kirchenbezirk Bretten-Bruchsal

Pünktlich zum Schuljahresbeginn hat Stefan Kammerer seine Arbeit im Evangelischen Kirchenbezirk Bretten-Bruchsal aufgenommen. Jetzt wurde der neue Schuldekan in der Bruchsaler Lutherkirche offiziell ins Amt eingeführt.

„Vom Schönborn-Gymnasium aus hatten wir in der Lutherkirche immer unsere Schulgottesdienste“, berichtete Kammerer bei seiner Einführung. Das auffällige Jesus-Wandbild habe er noch gut in Erinnerung. In seiner Predigt spielte der 58-Jährige mit zwei Fragen, die im Religionsunterricht ständig wiederkehrten: „Stimmt das?“ und „Ist es wichtig?“. Oberkirchenrat Wolfgang Schmidt überbrachte die Urkunde, unterzeichnet von Landesbischöfin Heike Springhart, und segnete den neuen Schuldekan.

Bereits im Februar dieses Jahres hatte die Bezirkssynode Kammerer gewählt zum Nachfolger von Walter Vehmman. Vehmman ging vor den Sommerferien in den Ruhestand. Dekanin Ulrike Trautz begrüßte Stefan Kammerer „in neuer Funktion wieder bei uns“.

„Wir gehen gemeinsam – auch über konfessionelle Grenzen hinweg“, versicherte Peter-Michael Jahn,



Bürgermeister Michael Nöltner überbrachte Stefan Kammerer (l.) am Donnerstag bei der Einführung als neuer Schuldekan in der Lutherkirche Bruchsal die Grüße der Stadt Bretten.

Foto: Evangelischer Kirchenbezirk Bretten-Bruchsal

der katholische Schuldekan in Bruchsal.

Kammerer sei „der Ökumene sehr zugewandt“, sagte der Brettener Bürgermeister Michael Nöltner und berichtete von einer besonderen Begegnung mit Pfarrer Kammerer während der Corona-Zeit. Der Pfarrer habe zu Weihnachten eine Esel-Prozession durch Neibsheim veranstaltet – „mit Zwischenstopp in meinem Hof“.

Für die Stadt Bruchsal war Ruth Birkle stellvertretend für Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick anwesend. Das Schuldekanat befindet sich im Lutherhaus in Bruchsal.

Christian Neddens, Direktor der Melanchthon-Akademie in Bretten, bezeichnete den Schuldekan

als „das unentbehrliche Band zwischen Schulen und dem Predigtamt“ als Anspielung an eine Rede Melanchthons.

Angela Knapp, Schulleiterin der Max-Planck-Realschule Bretten, überreichte im Namen der Schulen eine „Schuldekan-Tüte“ voller Materialien für den Unterricht.

Das erwarteten die Religionslehrkräfte vom neuen Schuldekan, sagte Pfarrer Oliver Hoops: Theologische Hilfestellungen, um gute Antworten geben zu können, wenn Jugendliche schwierige Fragen stellen.

Dekanin Ulrike Trautz und Diakonin Franziska Beck überreichten schließlich ein gemeinsames Geschenk des Bezirkskirchenrats und der Konfi-Teams: Eine Schatzkiste mit guten Wünschen. (red)

 Bauerbach

Dorfplatztreff
Am Mittwoch, 1. Oktober, findet um 19 Uhr unser nächster Dorfplatztreff in Bauerbach statt. Sitzgelegenheiten und Getränke sollen wieder selbst mitgebracht werden.

Ortsverwaltung geschlossen
Die Ortsverwaltung Bauerbach ist vom 7. bis 16. Oktober geschlossen. Ab Montag, 20. Oktober, sind wir wieder zu den normalen Sprechzeiten für Sie da. Diese sind montags von 16-19 Uhr sowie dienstags und donnerstags von 9-12 Uhr. In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice der Stadt Bretten, Tel. 07252/921-180, oder an die entsprechenden Fachämter der Stadtverwaltung.

 Dürrenbüchig

Ortsverwaltung geschlossen
Das Büro der Ortsverwaltung Dürrenbüchig ist am Mittwoch, 1. Oktober, aufgrund Urlaubs geschlossen. Die Sprechstunde des Ortsvorstehers, Herr Kremser, findet jedoch von 17-19 Uhr statt.



KulturStadt Bretten

Fr 17.10., 20 Uhr, Bürgersaal im Alten Rathaus
Gankino Circus Bei den Finnen



Was der Franke für Bayern ist, das ist der Finne für Europa: Ein Exot aus dem Norden, wortkarg, wunderbar – und doch irgendwie liebenswert. Da verwundert es nicht, dass sich die Gruppe „Gankino Circus“ aus dem westmittelfränkischen Diethenhof geradezu magisch angezogen fühlt von Finnland. Erleben Sie die Geschichte eines außergewöhnlichen Roadtrips. Mystische Melodien, magische Klänge, wundersame Lieder und die schnellsten Polkas der Welt. Die Volksmusik der Finnen gehört zweifelsohne zu den besten und einzigartigsten dieser Erde. Lauschen Sie dem Nordischen Ton und feiern Sie anschließend die größte Sonnenwendfeier aller Zeiten – extravagant, originell, wunderbar! Gankino Circus ist ausgezeichnet mit dem Deutschen Weltmusikpreis RUTH und dem Weltmusikpreis Creole Bayern. Tickets online, bei der Tourist-Info Bretten und an der Abendkasse: 24 Euro, erm. 20 Euro

Sa 18.10., 19:30 Uhr, Bürgersaal im Alten Rathaus
The best of all Lehrerkonzert

Zum Jubiläumsjahr lädt die Jugendmusikschule Unterer Kraichgau e.V. zu einem besonderen Konzert ein: Die Lehrkräfte haben ein abwechslungsreiches und mitreißendes Programm zusammengestellt – von Jazz bis hin zu zeitloser Klassik. In kleinen Kammermusikensembles präsentiert das Kollegium seine ganz persönlichen Lieblingsstücke und überrascht das Publikum mit einer spannenden Mischung aus Bekanntem und Neuem. Eintritt frei

So 26.10., 15 Uhr, Bürgersaal im Alten Rathaus
Das kleine ICH bin ICH Kinder-Tanz-Theater ab 3 Jahren

Nach dem Bilderbuch von Mira Lobe / Ein Stück des Gekko TanzTheater



Ein kleines buntes Tier, das gerade genüsslich über eine bunte Blumenwiese spaziert, begegnet einem Frosch, der wissen möchte, was für ein Tier es ist. Das kleine ICH bin ICH weiß darauf keine Antwort zu geben. Es beschließt, jemanden zu finden, der ihm helfen kann. So trifft es auf viele Tiere, die ihm in irgendeiner Weise alle ein kleines bisschen ähnlich sind. Doch jedes Mal bemerkt es, dass es selbst immer ein bisschen anders ist. Schließlich fragt es sich verzweifelt „ob’s mich etwa gar nicht gibt?“ Da trifft es die Erkenntnis wie ein Blitz: „Sicherlich gibt es mich: Ich bin ich!“ Das kleine ICH bin ICH freut sich sehr, und siehe da – es bemerkt, dass jede und jeder ganz sie und er selbst ist. „Du bist du – ich bin ich!“ Tickets online, bei der Tourist-Info Bretten und an der Tageskasse: 9 Euro, erm. 6 Euro

 Gölshausen

5. Gölshäuser Streuobstfest
Der Förderverein der Grundschule Gölshausen lädt mit Streuobstakturen aus der Region am Samstag, 4. Oktober, 9:30-17 Uhr, herzlich zum 5. Gölshäuser Streuobstfest auf dem Dorfplatz in Gölshausen ein. Verschiedene lokale Streuobstakture aus Bretten und dem Landkreis stellen sich vor. Der Förderverein bewirtet mit herzhafter Küche sowie Kaffee und Kuchen. Der Äpfel-Lauf findet 2025 erneut statt. Auch in diesem Jahr bietet sich am Samstagnachmittag die Gelegenheit, an einer Laufrunde über den Streuobstwiesenpfad teilzunehmen und anschließend gemütlich auf dem Dorfplatz zu verweilen. Für alle Altersklassen stehen Strecken zur Auswahl: Neben Kinder- und Jugendläufen über 400 und 800 Meter wird auch der fünf Kilometer lange Äpfel-Lauf angeboten. Dieser führt über den bekannten Gölshäuser Streuobstwiesenpfad, der mit asphaltierten Feldwegen, breiten Schotterwegen und schmalen Graspfaden eine abwechslungsreiche, leicht hügelige Rundstrecke bietet. Bei den Kinder- und Jugendläufen erhalten alle Teilnehmer, die das Ziel erreichen, eine Urkunde und eine kleine Überraschung. Beim Äpfel-Lauf werden die drei Erstplatzierten jeder Altersklasse mit einer Urkunde und einem Preis ausgezeichnet. Ein besonderes Highlight ist die erste Brettener Mostprämierung. In diesem Rahmen wird der beste Most der Melanchthonstadt gekürt. Welcher Ort wird dieses Jahr den Siegermost stellen? Eine hochkarätige Jury wird die Entscheidung treffen.

Das Saftmobil kommt!
Am Samstag, 4. Oktober, kommt im Rahmen des 5. Gölshäuser Streuobstfests wieder das Saftmobil auf den Dorfplatz. Getreu dem Motto „Wir machen das Beste aus unseren Äpfeln“ können Bürger ab

9:30 Uhr ihre eigenen Äpfel und Birnen versaften und in praktische „Bag-in-Box“-Verpackungen abfüllen lassen. Der Förderverein der Grundschule Gölshausen lädt zum Verweilen auf dem Dorfplatz ein und bewirtet mit authentischer Küche. Leckere, hausgemachte Blechkuchen werden auch zum Mitnehmen angeboten. Um Anmeldung beim Saftmobil wird gebeten unter Tel. 0172/6963931 oder per E-Mail an: info@saftmobil.net.

Gölshäuser Dorfmarkt
Am Dienstag, 7. Oktober, lädt der Gölshäuser Dorfmarkt von 15:30-19 Uhr zum Einkaufen, Genießen und Verweilen auf dem Dorfplatz (Eppinger Straße 38) ein. Alle Markthändler sind wieder mit dabei! Entdecken Sie frische, regionale Produkte. Lassen Sie sich kulinarisch verwöhnen und genießen Sie das gesellige Miteinander in entspannter Atmosphäre.

 Rinklingen

Pfalfahrt Rinklinger Senioren
Termin: Donnerstag, 16. Oktober
Abfahrt: 10 Uhr, Rinklinger Kirche, Zum Deutschen Weintor mit Abstecher nach Weißenburg (Elsass)
Mittagessen: Schweigener Hof, Schweigen
Busfahrt: 25 Euro p. P.
Infos, Anmeldung und Entrichtung der Fahrtkosten von 25 Euro bei der Ortsverwaltung Rinklingen, Tel. 07252/9009842, oder bei Margaretha Hagino

Buch über Rinklinger Dialekt
Die Ortsverwaltung unterstützt die Veröffentlichung eines Büchleins über den Rinklinger Dialekt inkl. bisher unveröffentlichter Fotos aus der Zeit um 1935. Zur Unterstützung suchen wir alteingesessene Rinklinger, die sich an Wörter erinnern, die früher speziell in Rinklingen genutzt wurden. Bitte setzen Sie sich mit dem Herausgeber Wolfhard Bickel unter Tel. 0151/21621432 oder wolfhard.bickel@t-online.de in Verbindung.

 Sprantal

Sitzung des Ortschaftsrates
Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrates Sprantal am Mittwoch, 01.10., 20 Uhr, im Rathaus in der Ortsstraße 26

Tagesordnung
Einwohnerfragestunde
1. Aktuelle Themen des Oberbürgermeisters (bzw. der Stadt)
2. Sachstandsbericht der möglichen Sanierungsmaßnahmen Kindergarten Sprantal
3. Bericht über laufende Projekte
4. Planung Weihnachtsmarkt 2025/ 50 Jahre Große Kreisstadt Bretten
5. Sonstiges und Bekanntgaben

Bürgerverein Diedelsheim on Tour

Hoffentlich stimmt die Wetterprognose nicht, das waren die Gedanken der Mitreisenden sowie der Vorsitzenden des Bürgervereins, Heidi Leins, als die Gruppe nach Oberbayern aufbrach. Es regnete nicht bei der Rast, die in Lindau den Bodensee erleben ließ. So blieb es bis zur Ankunft in Reutte/A. Doch am nächsten Tag auf der Fahrt zum Tegernsee hingen die Nebel sehr tief. Aber die Schifffahrt mit einem launigen Moderator war einmalig schön. Bad Tölz erlebte dann die Gruppe mit einem weiß-blauen bayerischen Himmel. Im Zentrum wechselt ein schönes Haus mit Lüftlmalerei das andere ab. Die Wieskirche für viele ein Muss, wenn man in dieser Gegend ist. Die Reinheit des Rokokostils ist wunderbar abzulesen. Landsberg am Lech überraschte mit einem riesigen Marktplatz am Berghang. Da in dem Programm für jeden etwas dabei sein sollte, folgte nun der sportliche Teil. Nämlich die Hängebrücke bei Reutte im Tibetstyle. Wer nicht so wagemutig war, hatte

Jubiläumsprogramm in Büchig am 19. Oktober im ganzen Dorf

„Büchig feiert“ heißt es am Sonntag, 19. Oktober, 11-22 Uhr, in Büchig rund um den Dorfplatz und im ganzen Dorf. Der Stadtteil feiert sein Jubiläumsfest anlässlich „50 Jahre Große Kreisstadt“.

- **Andenken aus Büchig:** „Fan-Artikel“ mit Wappen
- **Dorfplatz-Markt:** Street-Food, Alpha-Bräu, Wein-/Getränkestände, Kunst & Handwerk & Beisammensein
- **Dorf-Rallye:** Frosch-Pass holen, Stempel an spannenden Stationen sammeln, Büchig er-

leben; Alle ausgefüllten Pässe nehmen an einer Verlosung teil.

- **Gewerbeschau:** Büchiger Betriebe stellen sich vor mit Einblicken, Aktionen und Infos
- **Versteigerung:** ein original Büchiger Ortsschild kommt unter den Hammer; Der Erlös fließt in die Anschaffung eines Defibrillators für den Ort.
- **Musik & Stimmung:** tags über gute Laune mit djmomm & abends Live-Musik von Acoustic Light (red)



Erlebnisreiche Reise des Bürgervereins Diedelsheim

Foto: Leins

zwei Burgruinen zur Auswahl. Die Klosteranlage Ettal mit der Basilika ist das reine Gegenteil zur Wieskirche, denn sie ist im barocken Stil ausgeschmückt. Nur wenige Kilometer entfernt liegt ein weiteres Highlight, nämlich Schloss Linderhof, das kleine Versailles des König Ludwig II. Für die Heimfahrt war noch ein Halt

in München vorgesehen, wo am Sendlingerplatz Stadtführerinnen auf die Gäste warteten. Lustig und voller Elan lotsten sie ihre Führung durch viele Menschen im Zentrum der Stadt. Peter- und Frauenkirche, Rathaus und immer wieder die innere Stadtmauer vor Augen, war dann nur ein kurzer Blick zum Viktualienmarkt möglich. (red)

Stadtbücherei, Untere Kirchgasse 5, 07252 957613



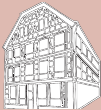
Sa 11.10., 11:30-12:15 Uhr
Vorlesezeit für Kinder von 5 bis 7
Mit Natalie Westermann und Geschichten aus „Typisch Theol!“. Der Eintritt ist frei, eine vorherige Anmeldung wünschenswert.

Fr 24.10., 19:30 Uhr, Stadtbücherei
Lesung zum „Tag der Bibliotheken“ mit Autorin Bettina Storks
Tickets bei der Tourist-Info Bretten und an der Abendkasse: 12 Euro

Do, 30.10., 18:30-21 Uhr, Stadtbücherei
Real Life „Among Us“
Ein spannendes Abenteuer-Rollenspiel für mutige Raumschiff-Crew-Mitglieder von 12 bis 17 Jahren. Karten zu 6 € (Snacks inkl.) sind ab sofort in der Touristinfo erhältlich.

Museum im Schweizer Hof, Engelsberg 9

Öffnungszeiten: Sa, So/Feiertage 11-17 Uhr, Mi 15-19 Uhr, Eintritt frei!



Mi 22.10., 19 Uhr, Museum im Schweizer Hof
Ausstellungseröffnung Stadt, Land, Burg: Das Mittelalter für Kinder
War das Mittelalter wirklich so dunkel, wie man es häufig in Filmen sieht? Gab es in Bretten eigentlich Ritter und Prinzessinnen? Konnte man damals schon in ein Krankenhaus oder mussten Kinder zur Schule gehen? Antworten auf diese und viele weitere Fragen wollen wir in dieser Ausstellung gemeinsam herausfinden! Anmeldung unter schweizerhof@bretten.de bis zum 10.10.2025 Laufzeit: 22. Oktober 2025 – 06. April 2026

Mo. 27.10., 16-18 Uhr, Museum im Schweizer Hof
Eine Burg entsteht! Teil 2 Workshop für Kids von 6-12 Jahren
Unser Burgenbau geht in die nächste Runde! In mehreren Workshops erschaffen junge Burgenbauer gemeinsam eine beeindruckende Anlage mit Türmen, Mauern und Toren. Anmeldung bis 24.10. bei der Tourist-Info Bretten, Dauer: max. 120 Min., kostenfrei

Ausstellung im Rathaus Bretten,

Öffnungszeiten: Mo/Mi 8-16:30 Uhr, Di/Fr 8-13 Uhr, Do 8-18 Uhr



Bis 16.10.2025
Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen
Die Ausstellung weist auf die Gefahren hin, die vom Rechtsextremismus als Bedrohung für Demokratie und Menschenrechte ausgehen. Ein wichtiger Fokus liegt darauf, nicht nur zu zeigen, WOGEGEN wir sind, sondern vor allem auch, WOFÜR: die Stärkung von Demokratie und Engagement.

Melanchthonhaus Bretten,

Melanchthonstr. 1, 07252 9441-0, info@melanchthon.com
Öffnungszeiten: Di-Fr 14-17 Uhr, Sa/So 11-13 Uhr & 14-17 Uhr

So 05.10., 15 Uhr, Melanchthonhaus Bretten
Sonderführung: Die Bibliothek des Melanchthonhauses und ihre ausgestellten Schätze
Führung der Bibliothekarin des Melanchthonhauses Gerta Bauder
Anmeldung: bauder@melanchthon.com, 07252/9441-15. Eintritt zur Führung ist frei.

Angebote der vhs

Melanchthonstr. 3, Tel.: 07252 583710



Sketchnotes für Kinder ab 10 Jahren: Halloween-Edition, 252-20700
Gruselfans aufgepasst! Ich zeige Euch, wie ihr Halloweenmotive wie z. B. eine Fledermaus, einen Vampir oder einen Kürbis zeichnen könnt. Fr 10.10., 16-18 Uhr, 13 Euro, zzgl. ca. 3 Euro Materialkosten.

Nähkurs für Anfänger mit Vorkenntnissen an der Nähmaschine, 252-20905
Dieser Kurs richtet sich an Teilnehmende, die bereits über Kenntnisse im Umgang mit der Nähmaschine verfügen und ihre Fertigkeiten auf das nächste Level bringen möchten. Die Teilnehmenden arbeiten an ihren eigenen Projekten, die sie zum Kurs mitbringen. Sa 11.10., 10-16 Uhr, 1 mal, 48 Euro

ChatGPT clever nutzen – KI-Tools im Alltag und Beruf, 252-50120
In diesem praxisnahen Kurs lernen die Teilnehmenden, wie sie ChatGPT und weitere smarte KI-Tools wie Canva Magic Write oder Make.com konkret im Beruf und Alltag einsetzen können: zur Texterstellung, Ideenfindung, Präsentationserstellung oder zur Automatisierung einfacher Aufgaben. Sa 11.10., 11-16 Uhr, 53 Euro

Waldbewirtschaftung für die Zukunft – was, wann, warum?, 252-10991
An einem konkreten Beispiel erklärt Stadtförster Norbert Kuhn die aktuelle Waldbewirtschaftung und wie sie dazu beiträgt, den Stadtwald klimafit zu machen. Mi 15.10., 14-16:30 Uhr, die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist erforderlich.

Tourist-Info, Melanchthonstr. 3, Tel.: 07252 583710

Altstadt- und Turm-Führungen in Bretten
Die Stadt Bretten lädt im Herbst zu spannenden Führungen ein:
Erkunden Sie die über 1250-jährige Geschichte der Melanchthonstadt, besteigen Sie den Pfeiferturm, entdecken Sie historische Bauwerke oder genießen Sie eine Altstadtführung mit Weinprobe.

Termine:
• Bauernkriegsführung: 11.10., 17 Uhr, Marktplatz
• Zehn-Türme-Rundgang: 12.10., 11 Uhr, Marktplatz
• Altstadtführung mit Weinprobe: 17.10., 18 Uhr, Marktplatz
Anmeldung: Tourist-Info Bretten 07252 583710, tourist-info@bretten.de

Tourist-Info Bretten
Melanchthonstr. 3, 75015 Bretten
Tel.: 07252 5837 10
Email: touristinfo@bretten.de
Mo-Do 9-18 Uhr Fr+Sa 9-13 Uhr

Stadt Bretten
Bildung und Kultur
Untere Kirchgasse 9
75015 Bretten
www.erlebe-bretten.de



Tage der seelischen Gesundheit

04., 11., 18. Oktober, jeweils 9:30-15:30 Uhr:
Schulung „Hilfe beim Helfen“
Schulungsreihe des Netzwerks „Demenzaktives Bretten“ zum Krankheitsbild Demenz
Anmeldung: Tel. 0721 93671230, E-Mail: pflegestuetzpunkt.bretten@landratsamt-karlsruhe.de
Veranstalter: Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe
Ort: Tagespflege Bretten, Pfluggasse 5, 75015 Bretten

7. Oktober, 18- 20 Uhr:
Fachvortrag „Ganzheitliche Gesundheit – psychisches und körperliches Wohlbefinden für eine gesunde Zukunft“
Stressfolgeerkrankungen sind in den letzten Jahren exorbitant gestiegen. Im Fachvortrag werden Wege aufgezeigt, wie Sie mit den steigenden Anforderungen in Beruf- und Privatleben gesund bleiben können.
Veranstalter: Badischer Landesverein für Innere Mission
Ort: Hohberghaus, Saal des Verwaltungsgebäudes, Pforzheimer Straße 113, 75015 Bretten

11. Oktober, 9-13 Uhr:
„Infostand“ auf dem Marktplatz
Schwerpunktthema psychische Gesundheit mit Produktverkauf, Kaffee und Kuchen
Veranstalter: GPZ-Aktionskreis Bretten

13. Oktober, 19-21 Uhr:
Film „Back to Black“

Hilfe gesucht bei Hausaufgaben

Es wird eine Hausaufgabenbetreuung für zwei Jungen aus Bretten gesucht. Der ältere Junge ist 11 Jahre alt und besucht die 6. Klasse, der Jüngere ist 9 Jahre alt und besucht die 4. Klasse.
Für eine regelmäßige Lernunterstützung hauptsächlich in Deutsch, gelegentlich aber auch in Mathe und Englisch, wären die Jungen und Ihre Mutter sehr dankbar.
Eine direkte Kontaktaufnahme ist möglich bei Merita Avdyli unter Telefon: 01573 6146378.
Mehr Engagement-Gesuche unter: www.engagement-bretten.de. (red)

Kinofilm über die Sängerin und Musikerin Amy Winehouse
Veranstalter: Seelenstark e. V.
Ort: Kinostar Filmwelt, Am Gotesackertor 1, 75015 Bretten

15. Oktober, 18-19:30 Uhr:
Vortrag „Die Gesundheit der Helfenden. Selbstfürsorge für Sozialarbeitende“
Die Signale psychischer Überlastung in helfenden Berufen sind vielfältig. Der Vortrag gibt einen Überblick über Ursachen und Selbstfürsorge mit Übungen.
Veranstalter: Lebenshilfe Bretten-Bruchsal
Ort: Lebenshilfe Bretten, Speisesaal, Hildastr. 15, 75015 Bretten

16. Oktober, 18- 20 Uhr:
Poetry Slam... mal anders
Poetry Slam ohne Wettbewerb: Alle, die Gedichte/Geschichten vortragen möchten, können dies in gemütlicher Runde tun. Anmeldung unter Tel. 07252 58690-0.
Veranstalter: SpDi, Diakonie im Landkreis Karlsruhe
Ort: Tagesstätte der Diakonie, Hermann-Beuttenmüller-Str. 14, 75015 Bretten

Dezember 2025 bis Juli 2026:
Ausstellung „Was der Seele gut tut“
Ausstellung „Wie geht ‘s?‘ an weiterführenden Schulen in Bretten. Das Projekt thematisiert psychische Krisen, baut Stigma ab, macht Mut und vermittelt Lösungswege.
Veranstalter: Schulsozialarbeit der Stadt Bretten (red)

Gehölzpflege im Landkreis Karlsruhe beginnt

Ab dem heutigen Mittwoch, 1. Oktober, werden wieder die Gehölze an den Straßen im Landkreis Karlsruhe zurückgeschnitten, geläutert oder „auf den Stock gesetzt“.
Die Arbeiten gehören zur betrieblichen Unterhaltung. Ihr Ziel ist es, die Verkehrssicherheit und das ökologische Gleichgewicht zu erhalten – und wenn notwendig zu verbessern.
In der aktuellen Pflegesaison, die bis Ende Februar 2026 dauert, plant das Landratsamt Karlsruhe mit den jeweils zuständigen Stützpunkten Bruchsal, Bretten und Ettlingen zahlreiche Maßnahmen an Bundes-, Landes- und Kreisstra-

Lage der Kommunen

Anlässlich des Tags der Deutschen Einheit am 3. Oktober richtet sich Steffen Jäger, Präsident des Gemeindetags Baden-Württemberg, in einem offenen Brief direkt an die Bürgerinnen und Bürger im Land. Darin nimmt er stellvertretend für die 1.065 Mitgliedsstädte und -gemeinden die angespannte Lage vieler Städte und Gemeinden, die politische Kultur, die Zukunftsfähigkeit unseres Staates und den Reformbedarf in den Blick.
„Die Lage ist ernst. Das spüren die Städte und Gemeinden. Das spüren Sie. Das spüren wir alle“, schreibt Jäger. Er verweist dabei auf internationale Krisen, den anhaltenden Krieg in der Ukraine und die verschärfte geopolitische Lage, die auch Deutschland stärker in die Pflicht nehme. Gleichzeitig sei die wirtschaftliche Basis unseres Gemeinwesens bedroht. Die Folgen spüren die Städte und Gemeinden unmittelbar: Sanierungen von Schulen oder Sporthallen werden verschoben, Investitionen in Klimaschutz gestrichen, Öffnungszeiten in Kitas oder Bibliotheken gekürzt. Der Gemeindetagspräsident fordert deshalb eine gesamtstaatliche Reform: „Wir brauchen eine ehrliche Aufgaben- und Standardkritik, die den Mut hat, Prioritäten zu setzen. Und wir müssen neu fragen: Was kann und muss der Staat leisten – und was kann er nicht mehr leisten, ohne sich selbst zu überfordern?“
Zugleich betont Jäger die Verantwortung jedes Einzelnen: „Demokratie ist kein Bestellshop – sie ist die Einladung an alle, sich mit ganzer Kraft für eine freiheitliche und wohlständige Gesellschaft einzubringen.“
Die Zielsetzung des Bürgerbriefs fasst der Gemeindetagspräsident wie folgt zusammen: „Unser Staat, unsere Demokratie wird von den Menschen getragen. Deshalb stellen wir die Bürgerinnen und Bürger in die Mitte unseres offenen Briefes. Wir als Kommunen sind bereit, Verantwortung zu übernehmen. Unsere Botschaft lautet: Nur wenn die Bürgerinnen und Bürger bereit sind mitzuwirken, kann unser Land die notwendigen Reformen schaffen.“ (red)

Multivision: Kanada & Alaska

Kanada und Alaska stehen für Wildnis, Freiheit und Abenteuer, für Begegnungen mit Bären, Elchen, Walen und tanzenden Nordlichtern. Am Montag, 24. November, 19:30 Uhr, macht die vhs-Veranstaltungsreihe „Multivision“ im Kino Bretten jene un-

berührte Natur erlebbar. Karten gibt es für 15 Euro im Vorverkauf bei der Tourist-Info Bretten unter Telefon 07252/583-710 oder online auf der Webseite www.vhs-bretten.de und für 17 Euro an der Abendkasse im Kino Bretten. (red)

nur schmal, werden die Gehölze regelmäßig „geläutert“.
Dabei werden einzelne Gehölze entfernt, damit die verbleibenden neue Triebe ausbilden können. Junger Bestand wird ebenfalls durch gezieltes Läutern gepflegt, älterer Bestand wird abschnittsweise „auf Stock gesetzt“. Das heißt, er wird im Wechselhieb auf zehn bis 20 Zentimeter zurückgeschnitten, um neue Triebe auszubilden. Jedes Jahr steht dabei ein anderer Abschnitt auf dem Programm.
Ökologisch besonders wertvolle Gehölze bleiben jedoch, wenn keine Gefahr von ihnen ausgeht, unverändert. (red)

Führung in Melanchthonhausbibliothek

Für Bücherfreunde und alle Interessierten findet am Sonntag, 5. Oktober, 15 Uhr, eine Sonderführung durch die Bibliothek des Melanchthonhauses statt. Die Bibliothek besitzt über 4000 historische Drucke aus dem 16./17. Jahrhundert. Darunter sind zahlreiche wertvolle Raritäten, die einen zum Staunen und Bewundern bringen. Es sind seltene Erstausgaben, Drucke mit eigenhändigen Inschriften von Philipp Melanchthon, wertvolle Schriften mit Prägungen und handkolorierten Titelblättern. Zu den ausgestellten Bibliotheks-Schätzen zählen Luthers Bibelübersetzung, das „Septembertestament“ aus dem Jahr 1522 sowie sein bedeutendes Frühwerk „Von der Freiheit eines Christenmenschen“ und zahlreiche wichtige Werke Melanchthons wie „Das Augsbургische Bekenntnis“ und die „Loc communes“.
Während des Bibliotheks-Rundgangs werden die Zuhörer diese Drucke sehen und einiges über den Inhalt, Wert und Bedeutung erfahren. Da lässt sich Bemerkenswertes berichten über die Geschichte der Bibliothek, über das Konzept, über die Herkunft der Bücher, über die Personen, die wertvolle Bücher gestiftet oder den Erwerb mehrerer Bücher mit ihren Spenden ermöglicht haben, über verschollene und wieder aufgetauchte Bücher.
Die anderthalbstündige Führung findet in den oberen Museumsräumen statt, in denen sich auch die historische Bibliothek befindet. Referentin der Sonderführung ist Dipl.-Bibliothekarin Gerta Bauder. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt. Anmeldung erforderlich unter Tel. 07252-9441-15 oder per E-Mail an: bauder@melanchthon.com. (red)



Ausgabe des Galaterrbriefes 1516/17
Foto: Melanchthonhaus Bretten

Jugendwettbewerb „Umbruchszeiten“

Die vierte Runde des bundesweiten Jugendwettbewerbs „Umbruchszeiten. Deutschland im Wandel seit der Einheit“ ist gestartet! Erneut sind Jugendliche im Alter zwischen 13-19 Jahren eingeladen, in den Jahren nach der Friedlichen Revolution und der deutschen Einheit auf historische Spurensuche zu gehen. Das Thema lautet „Neue Begegnungen“. Wie war es, als sich Menschen aus Ost und West nach 1989 zum ersten Mal (wieder)begegneten? Welche Veränderungen brachte die Deutsche Einheit vor Ort? Und wie blicken junge Menschen heute auf die Umbrüche, die sie selbst nicht erlebt haben und die doch unsere Gegenwart bis heute prägen?
Die Jugendlichen können ihre Entdeckungen als Gruppe kreativ verarbeiten – z. B. in Podcasts, Videos, Texten, Comics, Social-Media-Projekten oder künstlerischen Arbeiten. Einsendeschluss ist der 1. Februar 2026. Alle Gewinner werden zur Preisverleihung nach Berlin eingeladen und können 30 Preise von bis zu 3.000 € gewinnen. Weitere Infos finden Sie online unter: www.umbruchszeiten.de. (red)

VdK-Sammlung am 18. Oktober

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. veranstaltet am Samstag, 18. Oktober, in der Zeit von 10-12 Uhr auf dem Marktplatz Bretten eine Promisammlung. Der VdK ist eine humanitäre Organisation. Er widmet sich im Auftrag der Bundesregierung der Aufgabe, die Gräber der deutschen Kriegstoten im Ausland zu erfassen, zu erhalten und zu pflegen. Die Pflege und der Erhalt von Kriegsgräberanlagen gehen mit einer intensiven Jugend- und Friedensarbeit einher. Dies alles mit dem Ziel, einen Beitrag für Frieden und Verständigung zu leisten. Auch wenn der Volksbund seine gemeinnützige Arbeit im Auftrag der Bundesrepublik Deutschland ausübt, so finanziert er sich doch zum größten Teil über Spenden und Zuwendungen. (red)

Kinder im Haushalt der Eltern betreuen

Neben der Betreuung im Haushalt der Kindertagespflegeperson oder in anderen geeigneten Räumen besteht die Option, im Haushalt der Erziehungsberechtigten deren Kinder zu betreuen. Dieses Betätigungsfeld gibt Kindertagespflegepersonen die Möglichkeit, außerhalb der eigenen Räumlichkeiten auf Angestelltenbasis zu betreuen. Durch die Betreuung im Haushalt der Erziehungsberechtigten haben Kinder die Möglichkeit, im gewohnten Umfeld zu bleiben. Selbstverständlich stehen altersgemäße Förderung, liebevolle Betreuung und Begleitung der kindlichen Entwicklung auch bei dieser Betreuungsform im Vordergrund.
Die Kindertagespflege im Haushalt der Erziehungsberechtigten kann nach Absprache mit der Fachberatung und dem Jugendamt zusätzlich zu einer selbstständigen Tätigkeit in den eigenen Räumen oder anderen geeigneten Räumen getätigt werden. Ansprechpartnerin für Fragen bzgl. Kindertagespflege und Tageseltern in Bretten ist Frau Peschel, Tel.: 07251 981 987-1, E-Mail: i.peschel@tev-bruchsal.de. Sprechstunden und Gesprächstermine sind nach vorheriger Anmeldung möglich. (red)



Stiftskirche **Foto: Claudia & Gerald Herr**

Mitteilungen aus den Kirchen und religiösen Gemeinschaften

Evangelische Kirchengemeinde Bretten und Gölshausen
Mittwoch, 01.10.2025
19 Uhr Kreuzkirche Ökum. Friedensandacht Pfr. Bönninger
Samstag, 04.10.2025
18 Uhr Seniorenzentrum Gottesdienst
Sonntag, 05.10.2025
11:15 Uhr Kreuzkirche Konzert Schlagzeugklasse Jugendmusikschule
16 Uhr Stiftskirche und Ev. Gemeindehaus Gottesdienst Einführung Pfarrer Ziegler mit Abendmahl u. Empfang im Gemeindehaus, Erntedank Pfr. Ziegler, Dekanstellvertreter Vogel, Dekanin Trautz, Pfr. Bönninger, Chöre
16 Uhr Ev. Gemeindehaus Kindertagesdienst KiGo-Team
Donnerstag, 09.10.2025
14:30 Uhr Ev. Gemeindehaus Impuls-Café: Von Frauen für Frauen

Stadtteil Diedelsheim
Sonntag, 05.10.2025
11 Uhr Gottesdienst mit Bekanntgabe der Wahlvorschlagsliste für die Kirchenwahlen 2025 – Bezirkskollekte für das Evang. Profil in den KITAS Pfr. i.R. J. Wendnagel
Dienstag, 07.10.2025
10 Uhr Treff für psychisch kranke Menschen im Gemeindezentrum

Stadtteil Dürrenbüchig
Sonntag, 05.10.2025
10:30 Uhr Ökum. Gottesdienst Oktoberfest Feuerwehrhaus, Kollekte Telefonseelsorge, Bekanntgabe Wahlvorschläge Kirchenwahlen

Stadtteil Rinklingen
Donnerstag, 02.10.2025
20 Uhr Kirche Probe Posaunenchor
Sonntag, 05.10.2025
9:30 Uhr Gottesdienst mit Bekanntgabe der Wahlvorschläge Pfr. i.R. Johannes Wendnagel
Montag, 06.10.2025
19:30 Uhr Gemeinderaum in Kindergarten Probe Kirchenchor

Stadtteil Ruit
Mittwoch, 01.10.2025
16:45 Uhr Kirche Kinderchor
Freitag, 03.10.2025
18 Uhr Kirche Probe Jungbläser
19:30 Uhr Kirche Probe Posaunenchor
16:45 Uhr Kirche Kinderchor

Stadtteil Sprantal
St. Wolfgang
Sonntag, 05.10.2025
9:30 Uhr Erntedankgottesdienst Pfr. Wellmer

Ev. Kirche „DreiDabei“ (Büchig, Neibshheim, Gondelsheim)
Sonntag, 05.10.2025
11 Uhr Ev. Kirche Gondelsheim Gottesdienst Erntedank
Mehr Infos: www.dreidabei.de

Katholische Kirche Kernstadt St. Laurentius
Mittwoch, 01.10.2025
19 Uhr Kreuzkirche Ökum. Friedensgebet
Sonntag, 05.10.2025
10:30 Uhr Eucharistiefeier Erntedankfest mit Kindergarten St. Albert Pfr. Maiba
18 Uhr Eröffnung Rosenkranzandachten Pfr. Maiba
Dienstag, 07.10.2025
17 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunionfamilien Pfr. Maiba
Mittwoch, 08.10.2025
9 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Maiba

Pfarrgemeinde Bauerbach
St. Peter
Samstag, 04.10.2025
8 Uhr Rosenkranzgebet – Mariengedächtnis
Sonntag, 05.10.2025
10:30 Uhr Wortgottesfeier Erntedankfest mitgestaltet vom Kindergarten
Mittwoch, 08.10.2025
8:30 Uhr Rosenkranzgebet
9 Uhr Eucharistiefeier mitgestaltet von der kfd Pfr. Streicher

Pfarrgemeinde Büchig
Hl. Kreuz
Donnerstag, 02.10.2025
18:30 Uhr Eucharistiefeier anschl. Anbetung Pfr. Streicher
Samstag, 04.10.2025
18:30 Uhr Eucharistiefeier zum Erntedankfest, danach Infos zur Pfarreiratswahl am 19. Oktober Pfr. Streicher

Pfarrgemeinde Neibshheim
St. Mauritius
Montag, 06.10.2025
18:30 Uhr Adelbergkapelle Neibshheim Ökum. Friedensgebet
Dienstag, 07.10.2025
15 Uhr Altenheim Neibshheim Eucharistiefeier Pfr. Streicher

Filialkirche Gondelsheim
Guter Hirte
Sonntag, 05.10.2025
10:30 Uhr Eucharistiefeier Erntedank Kirchenchor, Gartenfest Pfr. Streicher

Jehovas Zeugen Versammlung Bretten
Videokonferenz – Anmeldedaten: 07252/5864066, jw-bretten@mailbox.org
Mittwoch, 01.10.2025
19 Uhr Nach Schätzen aus Gottes Wort graben und daraus lernen/Gott ist fair und hat keine Vorurteile/Was wir aus der Bibel lernen können (jw.org)
Samstag, 04.10.2025
18 Uhr Vortrag „Der Gerichtstag – Grund zur Angst oder zur Hoffnung?“ und Bibelstudium (jw.org)
Mittwoch, 08.10.2025
19 Uhr Nach Schätzen aus Gottes Wort graben und daraus lernen/Wie ist Jesus?/Was wir aus der Bibel lernen können (jw.org)

Neuapostolische Kirche Gemeinde Bretten
Mittwoch, 01.10.2025
20 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 05.10.2025
9:30 Uhr Gottesdienst und Sonntagsschule; danach Kaffeebar

Mittwoch, 08.10.2025
20 Uhr Gottesdienst
Zu den Gottesdiensten und Veranstaltungen sind alle jederzeit herzlich willkommen.

Biblische Gemeinde Bretten,
Am Hagdorn 5
Mittwoch, 01.10.2025
19 Uhr Gebetskreis
Sonntag, 05.10.2025
11 Uhr Gottesdienst

ICF Kraichgau,
Salzhofen 7
Sonntag, 05.10.2025
10:30 Uhr Gottesdienst mit Kids-Celebration
18:30 Uhr Gottesdienst jeweils Livepredigt mit Tobias Mall
Mehr Infos: www.icf-kraichgau.de